

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 16.04.2007

## **Auf der Rücktour geben die Reepsholterinnen mächtig Gas FKV-Meisterschaften Frauen I: Collrunge hinterlässt starken Eindruck**

Reepsholt/fwa – Die „Ostfreesland“-Frauen sorgten mit ihrem Tagessieg für einen rundum gelungenen Sonntag in Reepsholt, nachdem die Männer den Doppelsieg in den Königsklassen des Friesischen Klootschießer Verbandes in Pfalzdorf perfekt gemacht hatten. Frauenwartin Elfriede Berends vermeldete einen reibungslosen Ablauf bei besten Bedingungen. Wenngleich wie immer eigentlich in Richtung Schoost reger Autoverkehr für die ein oder andere unfreiwillige Pause sorgte. Am Ende war der Zieleinlauf der Favoriten beinahe standesgemäß. Zuvor jedoch setzten Neuling Collrunge und Titelverteidiger Ihlowerfehn vor allem auf der Hintour die beiden Landesmeister mächtig unter Druck. Auf der Wende führte überraschend das Team um Tanja Dörnath wurfgleich mit Ihlow einen Wurf vor den Titelanwärtern. Der zweite Neuling Ruttel hielt bis zur Wende einigermaßen mit, während Kreuzmoor bereits hier erhebliche Probleme hatte, dran zu bleiben. Reepsholt tat sich zunächst schwer. Der Zwischenstand „machte jedoch Beine“ und der OS-Meister legte auf der Rücktour eine deutlich höhere Schlagzahl an den Tag. Schweinebrück agierte ähnlich und ließ sich diesmal auf der Powerstrecke bis ins Ziel nicht abschütteln. Relativ knapp und dank der weitaus besten Gruppenleistung im Gummiboßeln (39 Wurf/68 Meter) gewann der Reepsholt mit einem Wurf vor dem OL-Meister. Schweinebrück legte das beste Holzresultat (45 / 117) auf die Piste und verschaffte sich damit für das Rückspiel auf eigener Strecke eine glänzende Ausgangsposition als Zweiter. Der Titelverteidiger hingegen verspielte seine gute Position auf Rücktour vor allem in Holz. Dort agierte Ihlowerfehn mit 50 Wurf und 17 Meter einfach zu schwach und landete insgesamt überraschend nur auf dem vierten Platz. Da half auch das zweitbeste Gummiergebnis (42 / 99) nicht mehr. Zu allem Überfluss musste man Collrunge den dritten Tagesplatz zugestehen. Der Neuling warf in beiden Gruppen ähnlich konstant stark, wie es einem Schweinebrück im direkten Vergleich vormachte. Kreuzmoor steigerte sich nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr und musste sich mit dem schlechtesten Einzelergebnis in Holz (50 / 5) erneut mit dem fünften Platz begnügen. Ruttel ging auf der Rücktour allmählich die Puste aus und musste mit zwölf Wurf Rückstand auf Reepsholt erst einmal noch Lehrgeld zahlen. Am Sonntag geht es in Schweinebrück ab 13 Uhr mit den Rückspielen ins Finale. Tagesergebnisse: 1. Reepsholt, 12 Punkte; 87 Wurf, + 103 Meter; 2. Schweinebrück, 10 Punkte; 88 Wurf, + 164 Meter; 3. Collrunge, 8 Punkte; 92 Wurf, + 218 Meter; 4. Ihlowerfehn, 6 Punkte; 92 Wurf, + 116 Meter; 5. Kreuzmoor, 4 Punkte; 95 Wurf, + 46 Meter; 6. Ruttel, 2 Punkte; 99 Wurf, + 254 Meter.